

## **Datenschutzinformation gemäß §§ 15, 16 KDG über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch die interne Meldestelle**

Die Diözese Rottenburg-Stuttgart verarbeitet personenbezogene Daten gemäß dem Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG), das im Einklang mit der EU-Datenschutzgrundverordnung steht.

Nachfolgend informieren wir nach §§ 15, 16 KDG über die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Meldungen nach dem Hinweisgeberschutzgesetz (HinSchG) durch die interne Meldestelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Bischöfliches Ordinariat  
Stabsstelle Entwicklung - Interne Meldestelle  
Postfach 9  
72101 Rottenburg am Neckar  
Tel.: 07472 169-1980  
E-Mail: [hinweisgeberschutz@bo.drs.de](mailto:hinweisgeberschutz@bo.drs.de)

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Bischöfliches Ordinariat  
Stabsstelle Datenschutz  
Postfach 9  
72101 Rottenburg  
Tel.: 07472 169-890  
E-Mail: [datenschutz@bo.drs.de](mailto:datenschutz@bo.drs.de)

### **Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist, soweit nichts anderes angegeben ist, § 10 HinSchG i. V. mit § 6 Abs. 1 Buchstaben a und d KDG. Demnach ist es der Meldestelle erlaubt, personenbezogene Daten zu verarbeiten, soweit dies zur Erfüllung ihrer in § 13 und §§ 16 bis 18 HinSchG bezeichneten Aufgaben erforderlich ist.

Besondere Datenkategorien dürfen, soweit sie für die Erfüllung der Aufgabe erforderlich sind, gemäß § 11 Abs. 2 Buchstabe g KDG i. V. mit § 7 Meldestellenordnung verarbeitet werden.

Betrifft ein eingegangener Hinweis einen Beschäftigten, kann die (Weiter-)Verarbeitung nach § 53 Abs. 2 KDG gerechtfertigt sein.

## **Zweck der Datenverarbeitung**

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bearbeitung einer Meldung nach dem HinSchG und ggf. die Durchführung von Folgemaßnahmen gemäß § 18 HinSchG.

## **Datenkategorien**

Die interne Meldestelle verarbeitet nach einem Hinweis die folgenden Informationen und personenbezogenen Daten:

- Den Namen und die privaten Kontaktdaten der hinweisgebenden Person (soweit mitgeteilt),
- berufliche Kontaktdaten, berufliche Position, Beschäftigungsort etc. der hinweisgebenden Person (soweit mitgeteilt),
- ggf. die Namen, gemeldetes Verhalten sowie sonstige personenbezogene Daten von dritten Personen, die im Hinweis genannt oder der internen Meldestelle im Laufe des Verfahrens bekannt werden,
- sonstige (gegebenenfalls besondere) Kategorien personenbezogener Daten, sofern diese im Rahmen des Hinweises oder im sich anschließenden Verfahren nach dem HinSchG bei der internen Meldestelle eingehen.

## **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten**

Eine Übermittlung an Dritte findet, mit Ausnahme der in § 9 HinSchG gesetzlich normierten Ausnahmen, nicht statt.

Falls die bereitgestellten Hinweise nicht in den Anwendungsbereich des HinSchG fallen, wird die hinweisgebende Person hierüber informiert und an die richtige Stelle in der Diözese Rottenburg-Stuttgart verwiesen (z. B. Beschwerdemanagement, betrieblicher Datenschutz), sofern ihre Kontaktdaten vorliegen.

## **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten werden für den Zeitraum aufbewahrt, der für die Klärung und abschließende Beurteilung des Hinweises erforderlich ist oder solange eine sonstige gesetzliche Berechtigung oder Verpflichtung zur Speicherung besteht.

In der Regel werden die Daten gemäß § 11 Abs. 5 HinSchG spätestens 3 Jahre nach Abschluss des Verfahrens gelöscht, wobei die Dokumentation länger aufbewahrt werden kann, um die Anforderungen nach dem HinSchG oder nach anderen Rechtsvorschriften zu erfüllen, solange dies erforderlich und verhältnismäßig ist.

## **Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

Die interne Meldestelle übermittelt keine personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

## **Keine Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten**

Die Nutzung der Meldekanäle erfolgt freiwillig. Hinweisgebende Person können einen Hinweis anonym übermitteln.

## **Rechte der betroffenen Personen gemäß dem KDG**

Hinsichtlich ihrer personenbezogenen Daten haben betroffene Personen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die folgenden Rechte:

- Das Recht auf Widerruf ihrer Einwilligung nach § 8 Abs. 6 KDG,
- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

### **Kontakt Daten der Datenschutzaufsicht:**

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt am Main  
Frau Ursula Becker-Rathmair  
Roßmarkt 23  
60311 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 58 99 755 -a 10  
E-Mail: [info@kdsz-ffm.de](mailto:info@kdsz-ffm.de)